



SOCIÉTÉ DES SOURDS DU VALAIS

Gehörlosenverein Wallis

Fondée en 1939



80. GENERALVERSAMMLUNG SAMSTAG 24. NOVEMBER 2018



Pont-de-la-Morge
ORIF



Zusammenfassung

PROTOKOLL der 79. Generalversammlung	3-11
Bericht der Präsidentin	12
Bericht der Delegiertenversammlung des SGB-FSS	13-15
Bericht der Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS	16-18
Bericht der Regionalkonferenz	29-20
Bericht der Homepage: www.sourds-valais-histoire.ch und Forum Handicap Wallis (FH-VS)	21-22
Bericht der Arbeitsgruppe Clair'S (AG)	23-27
Bericht der Sektion Senioren	28-29
Bericht der Sektion Bowling	30-33
Bericht der Sektion Jass	34-35
Bericht der Sektion Fussball Männer	36-37
Bericht der Sektion Ski, Bericht der Weihnachtsfeier	38-39
Jahresbericht der Gemeinschaft	40-42
Bericht der Aktivitäten im Lokal	43-44
Bericht Bilanzierung	
Erfolgsrechnung 2015-2016	45-46
Lokal „Clair'S“	47
Kapital die Sektionen Gehörlosenverein Wallis	48
Bericht der Prüferinnen in den Kontos und Spenden	49

**Protokoll der 79. Generalversammlung
des Gehörlosenvereins Wallis
Samstag, 25. November 2017, Orif, Pont-de-la-Morge**

1. Begrüssung

Die Präsidentin Christine Duc begrüsst alle Anwesenden. Die 79. Generalversammlung des Gehörlosenvereins Wallis beginnt um 14.00 Uhr.

Sie begrüßt insbesondere die Ehrenpräsidentin Marie-Louise Fournier und die zwei Ehrenpräsidenten Stéphane Faustinelli und Pierre-Alain Duc. Vincent Guyon, neuer Korrespondent der Romandie für den Schweizerischen Gehörlosen Sportverband (SGSV-FSSS), und Frédéric Bonnaz, Präsident des «CSS Annemasse» nahmen ebenfalls an der Versammlung teil. Die Präsidentin des Gehörlosenbundes Tatjana Binggeli und die Präsidentin von Forum Handicap fehlen entschuldigt.

Rolande Praplan kommt erst später, weil sie an der zweitägigen Sitzung vom SGB-FSS-Vorstand teilnehmen musste. Punkt 12 der Tagesordnung wird heute vor den « finanziellen » Punkten besprochen, d. h. vor Punkt 6.

Die korrigierte Tagesordnung wurde verabschiedet.

2. Wahl der Stimmzähler

Reto Schellenberg und Michel Cicoira wurden als Stimmzähler gewählt. Es wurden 32 Mitglieder gezählt.

In Gedenken an Marie-France Duc, Vereinsmitglied, wurde eine Schweigeminute gehalten.

Die Hochzeit von Paula Gonçalves, Vorstandsmitglied, mit Luis Cuco wurde angekündigt.

3. Eintritte und Austritte

17 Mitglieder haben ihren Austritt beantragt: Frau Niru Biollay, Herr Bernard Cachat, Frau Cécile Constantin, Herr Fabrice Curti, Frau Gilberte David-Rogeat, Herr René Duvoy, Herr Clément Emery, Frau Marie-Paule Emery, Frau Marlyse Fardel-Lathion, Herr Salomon Gerber, Herr Slava Karpov, Herr Rolf Kyburz, Frau Bindu Machoud, Herr Marcel Menoud, Frau Aline Micele-Gaudin, Herr José-Carlo Pinto und Herr Germain Rey.

Frau Christiane Feissli und Herr Vincent Rebeaud wurden in den Verein aufgenommen.

Der Verein zählt derzeit 117 Mitglieder.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 27. November 2016

Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird bewilligt und dem Protokollant Stéphane Faustinelli für seine Arbeit gedankt.

5. Bericht der Präsidentin und der Sektionsleiter

Stéphane Faustinelli bemerkt, dass im Bericht der Präsidentin dem Kanton Wallis nicht für die Erhöhung der staatlichen Subventionen gedankt wurde (von Fr. 8900 auf Fr. 12000.-). Diese Erhöhung wurde in Reaktion auf den Anstieg der Miete des Lokals Clair'S bewilligt.

Die Buchhaltung im Bericht «Affaires publiques» (öffentliche Angelegenheiten) von Stéphane Faustinelli enthält einen Fehler. Dieser wurde vor Ort von Herr Faustinelli korrigiert. Auf Seite 26 war die Raummiete für das Lokal Clair'S mit Fr. 19050.- anstelle von Fr. 16740.- angegeben.

Die Berichte wurden ohne weitere Anmerkung genehmigt.

12. Statutenänderung

Die Sekretärin Emmanuelle Raboud projiziert die Statutenänderungen vom Gehörlosenverein Wallis auf eine Leinwand. Sie erklärt, dass es notwendig war, einige Artikel zu aktualisieren. Neben der Broschüre der Generalversammlung haben die Mitglieder einen Entwurf der aktualisierten Statuten bekommen, um einen Überblick über die Änderungen zu erhalten. In Gegenteil zu den rot geschriebenen Änderungen braucht über die grün geschriebenen nicht abgestimmt werden.

Laetitia Rossini hätte es bevorzugt, die alte und die neue Version der Artikel nebeneinander abgedruckt zu lesen zu können. Der Vorstand nimmt die Anmerkung zur Kenntnis. Jedes Mitglied ist aber persönlich dafür verantwortlich, das entsprechende Material bei der Versammlung bei sich zu haben.

Nach der Besprechung wurden die Artikel 7, 12 und 13 von den Mitgliedern angenommen. Die neuen Statuten des GVW werden per E-Mail an die Mitglieder gesendet und auf der Webseite des Vereins hochgeladen.

6. Bericht der Hauptkasse, der Kasse vom Lokal Clair'S und der Kasse der Kommission «Geschichte der Gehörlosen im Wallis»

Die Kassiererin Rolande Praplan trifft ein. Im Namen des SGF-FSS-Vorstands begrüsst sie die Anwesenden.

Stéphane Faustinelli bevorzugt, dass die Raummiete vom Lokal Clair'S und von dem Keller in der Buchhaltung des Lokals und nicht bei der Hauptkasse eingetragen werden. Die Kassiererin antwortet, dass es immer so gemacht wurde, und dass dies bisher niemand zum Thema gemacht habe.

Gemäss Artikel 30 der Statuten verbleibt das «gesperrte» Geld einer Sektion, die 3 Jahre lang inaktiv war, für 3 weitere Jahre in

der Buchhaltung der Hauptkasse, bevor es definitiv der Hauptkasse zugeschrieben wird (Anfrage von Bruno Mercier). Laetitia Rossini schlug vor, dass das Anfangsdatum dieser Frist neben den Betrag in der Hauptkassenbuchhaltung geschrieben sollte. Der Vorstand nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und wird die notwendigen Massnahmen bis zu den nächsten Sitzungen treffen.

Rolande Praplan wies jedoch darauf hin, dass beispielsweise das "Voir pour comprendre"-Geld nicht unter Artikel 30 fällt, da es sich nicht um «frei verfügbares» Geld handelt, sondern einem bestimmten Ziel zugewiesen ist. Es ist weshalb wichtig, die genaue Bezeichnung des Geldes in der Buchhaltung anzugeben, um nachvollziehen zu können, ob es sich um Sektionsgeld handelt oder nicht.

Die in der Buchhaltung vom Lokal Clair'S verbuchten Spenden betreffen Beträge, die von den Besuchern des Clair'S unentgeltlich gezahlt werden, bspw. in Form von Trinkgeld (Anfrage von Pierre-Alain Duc). Gleichzeitig schlägt Michel Cicoira vor, ein Sparschwein auf die Bar des Lokals zu stellen. Seine Idee muss diskutiert und die Entscheidung zu gegebener Zeit getroffen werden.

Stéphanie Aymon stellt fest, dass die Raummiete des Kellers mehr Kosten als Gewinn verursacht. Die Kassiererin erklärt, dass dieser Verlust auf ein Rechenspiel zwischen der Hauptkasse und der Kasse des Lokals Clair'S zurückzuführen ist. Damit es keine Differenz zwischen den Walliser Subvention für die Raummiete des Lokals und den tatsächlichen Mietkosten in der Buchhaltung der Hauptkasse gibt, musste sie dies mit Geld aus der Kasse des Lokals ausgleichen, daher dieser Negativwert.

7. Revisorenbericht und Entlastung der Konten

Gilles Tschopp und Laetitia Rossini haben die Buchhaltung geprüft. Sie sind mit der ausgezeichneten Buchhaltungsführung

von Rolande Praplan zufrieden und empfehlen den Mitgliedern, die Konten zu entlasten.

Die Entlastung wird genehmigt und der KassiererIn für ihre Arbeit gedankt.

8. Wahl eines neuen Revisors

Da keine Bewerbung vorliegt und die Mitglieder zustimmen, setzt Laetitia Rossini ihr Amt als Revisorin im dritten Jahr fort. Gilles Tschopp hingegen beginnt sein zweites Jahr als Revisor.

9. Entlastung der Vorstandsmitglieder und der Sektionsleiter

Die Entlastung der Vorstandsmitglieder und die Sektionsleiter wurden genehmigt.

Eine 30-minütige Pause wird angekündigt. Die Mitglieder nutzen die Gelegenheit, um zu essen und zu trinken.

10. Ernennung des Wahlkommissars

Bei der nächsten Generalversammlung wird der Vorstand neu gewählt. Laetitia Rossini wurde zur Wahlkommissarin ernannt. Sie wird dafür zuständig sein, potenzielle Mitglieder für den nächsten Vorstand zu ermitteln.

11. Budget 2018

Pierre-Alain Duc ist der Meinung, dass die sonstigen Kosten sehr hoch sind (Fr. 750.-), und dass diese budgetierten Kosten, die jährlich anfallen, reduziert werden sollten. Rolande Praplan erklärte, dass dies die Druck- und Versandkosten für den Jahreskalender des Vorstands und die Jahresabschlusskarten sowie die Kosten für die Broschüre, das Budgets und die Tagesordnung der Generalversammlung seien.

Ohne weitere Anmerkung wird das Budget genehmigt.

13. Programm 2018

Das Programm 2018 des Gehörlosenvereins Wallis wird über die Leinwand präsentiert. Paula Gonçalves stellt der Versammlung die verschiedenen Daten und Ereignisse vor.

Änderungen und Ergänzungen werden erbeten von:

- Stéphanie Aymon: Das nächste «Freundschaftsdreieck» wird entweder am 17. Februar 2018 oder am 17. März 2018 in Les Marécottes stattfinden. Es wird von der Sektion Ski organisiert. Der Ort kann auch von AS Cognin geändert werden. Detaillierte Informationen werden zur gegebenen Zeit bereitgestellt.
- Pierre-Alain Duc: organisiert in Zusammenarbeit mit Ernest Helfer und Jean-Bernard Lathion ein Pétanque-Turnier am 5. Mai 2018.
- Das Forum «Ecoute», ein Verein für Hörgeschädigte und Menschen mit Cochlea-Implantaten, wird zusammen mit dem GVW und insbesondere mit der Sektion Männerfussball ein Fußballturnier (Mixed) am 12. Mai 2018 veranstalten (Anfrage von Marlyse Faustinelli).
- Der Ort des Weihnachtsmarkts vom 8. und 9. Dezember 2018, der von den Leiterinnen des Lokals Clair'S angeboten wird, ist noch zu bestimmen. Der Gehörlosenbund Freiburg hatte den Wunsch geäußert, gemeinsam mit dem GVW einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt am Bodensee am 1. Dezember zu unternehmen. Diese Idee wurde von den Leiterinnen des Clair'S abgelehnt, da dieser Ausflug an einem einzigen Tag und nicht an zwei Tagen stattfindet.
- Der Vorstand lädt die Mitglieder nicht mehr dazu ein, an Delegationen teilzunehmen, da die Interessenten sich in der Vergangenheit zurückgezogen haben oder trotz ihrer Anmeldung nicht gekommen sind – das ist respektlos. Deshalb hat der Vorstand jetzt beschlossen, keine Einladung auszusprechen (Anfrage von Bruno Mercier).

Neben der Tagesordnung 2018 kündigte der Leiter der Arbeitsgruppe, Stéphane Faustinelli, mehrere Termine an, u. a. Konferenzen zu Abstimmungsthemen, Konferenzen in Zusammenarbeit mit der Zeitung «Le Nouvelliste» oder ein Beratungsdienst für Versicherungen.

14. Vorschläge

Laetitia Rossini möchte, dass das Kassengeld der Sektion Frauenfussball an die Sektion Bowling geht, für die sie zuständig ist. Dies ist allerdings nicht möglich, weil laut Statuten eine Sektion 6 Jahre inaktiv bleiben muss, bevor ihr Geld frei verfügbar wird.

Zudem ist ihr Antrag nicht zulässig, da er dem Vorstand weniger als 15 Tage vor der Versammlung vorgelegt worden war. Darüber hinaus informiert die Präsidentin, dass jeder Antrag schriftlich und spätestens 15 Tage vor einer Versammlung gestellt werden muss.

15. Diverses – Vorstand

a) *Anerkennungspreis*

An das 6-köpfige Team, die die gebärdeten Filme für die Info-Stationen im Museum vom Hospiz des Grossen St. Bernhard erstellt haben.

Förderpreis

Jörg Matter wird für seine zahlreichen Teilnahmen an Aktivitäten des Gehörlosenvereins Wallis ausgezeichnet. Zudem ist er oft der einzige Oberwalliser.

b) *25-jährige Mitgliedschaft*

Auszeichnung für eine 25-jährige Mitgliedschaft mit einem Gutschein geht an Daniel Cuennet.

c) *Information*

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Broschüre der nächsten Generalversammlung als PDF-File per E-Mail zu senden, und nicht per Post. So können unnötige Kosten eingespart werden. Mitglieder, die keine E-Mail-Adresse haben, erhalten das Dokument weiterhin per Post.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

16. Diverses

- Stéphane Faustinelli, Leiter der Arbeitsgruppe «Avenir Clair'S» (Zukunft Clair'S), informiert, dass die Gruppe ihren Antrag als Dienstleistungspartner für die Betreuung der Treffen im Lokal Clair'S, momentan ca. 50 pro Jahr, beim SGB-FSS einreichen wird. Ziel ist es, eine finanzielle Unterstützung vom BSV durch den SGB-FSS zu bekommen. Damit gerät das Clair'S nicht in eine schwierige finanzielle Lage, wenn man die Erhöhung der Raummiete bedenkt.
- Pierre-Alain Duc erklärt, dass er und zwei Kollegen seit 2016 das Pétanque-Turnier organisieren. Sie bilden keine richtige Sektion, es handelt sich eher um eine private Initiative. Gleichzeitig verkündet er einen Gewinn von Fr. 550.-, der bei der zweiten Auflage des Turniers im Juni letzten Jahres erzielt wurde und bei ihm verblieben war, und entschuldigt sich dafür, dass er den Vorstand nicht über diesen Überschuss informiert hatte. Ein «Pétanque»-Konto wurde in der Buchhaltung der Hauptkasse geschaffen, nachdem der Vorstand den Gewinn zur Kenntnis genommen hatte. Das Geld wurde auf das Konto überwiesen.
- Laetitia Rossini schlägt vor, dass der Sektion des Lokals Clair'S auch eine jährliche Versammlung abhält, wie die Sektionen Bowling, Jass, Ski, usw. Der Vorschlag wird zu gegebener Zeit besprochen.

- Liliane Constantin wird die neue Leiterin der Sektion Senioren und vertritt Catherin Cotter, die die Position 12 Jahre besetzt hat. Sie wird von Marie-Rose Udry und Marlyse Faustinelli unterstützt. Das Aktivitätenprogramm wird bei der nächsten Versammlung der Sektion am 10. Januar 2018 diskutiert.
- Gilles Tschopp, Sekretär des Vereins «SignEcriture», kündigt an, dass sein Verein zum 10-jährigen Gründungsjubiläum zwei neue Gesellschaftsspiele zum Preis von Fr. 10.- verkauft.
- Jean-Jacques Bieri bedauert, dass die Revisoren immer die gleichen Personen sind. Er würde sich in dieser Hinsicht mehr Abwechslung wünschen. Liliane Constantin hält es für denkbar, einen dritten Revisor zu ernennen, falls einer der anderen Revisoren zurücktritt. Die Kassiererin bemerkt, dass es bisher bzgl. der Ernennung eines neuen Revisors keine Bewerbungen gab.
- Vincent Guyon, Korrespondent Romandie im Schweizerischen Gehörlosen Sportverband (SGSV-FSSS) (eine neu geschaffene Stelle), selbst ein hochgradig tauber Herr aus Yverdon-les-Bains, teilt mit, dass der SGSV-FSSS diese Stelle eingerichtet hat, um gehörlosen und schwerhörenden Sportlern aus der Romandie, die sich in der Vergangenheit vernachlässigt fühlten, eine Anlaufstelle zu bieten

Die Präsidentin Christine Duc dankt den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und beendet die Versammlung um 17:25 Uhr.

Nächste Generalversammlung findet am Samstag, 24. November 2018 statt.

Monthey, 5. Mai 2018

Emmanuelle Raboud, Sekretärin des GWV

Bericht der Präsidentin

2018 ist unglaublich schnell vergangen und war ein positives Jahr für die Mitglieder des Vorstands und des Gehörlosenvereins Wallis. Die Sektionen haben viele Aktivitäten veranstaltet und ich bedanke mich dafür bei den jeweiligen Leiterinnen und Leitern. Es ist wichtig, eine gute Beziehung zwischen den Gehörlosen und den Schwerhörenden zu pflegen.

Ich bedanke mich auch beim Kanton Wallis für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 12 000 Franken, die überwiegend zum Betrieb des Lokals Clair'S beiträgt. Ein Dankeschön richte ich auch an die Arbeitsgruppe des Clair'S, die sich für die Erhaltung der Räumlichkeiten einsetzt.

Danke an Stéphane Faustinelli, dass er den Vortrag über die Revision der Walliser Kantonsverfassung am 13. Februar 2018 in Zusammenarbeit mit dem Forum Handicap Wallis organisierte.

Und eine gute Nachricht: Die UNO hat den Welttag der Gebärdensprache anerkannt; dieser findet von nun an offiziell jedes Jahr am 23. September statt.

Danke an alle, die an Aktivitäten teilgenommen und/oder Aktivitäten im Laufe des Jahres organisiert haben.

Ich bedanke mich auch bei den Vorstandsmitgliedern sowie den Sektionsleiterinnen und -leitern für die gute Zusammenarbeit während meiner 7 Jahre im Vorstand. Den Delegierten bei den verschiedenen Versammlungen danke ich auch.

Im Hinblick auf die Erneuerung des Vorstands in diesem Jahr hoffe ich, dass sich Kandidaten finden, die Interesse für eine Mitgliedschaft im Vorstand zeigen und sich daraufhin bewerben.

Unsere Ehrenpräsidentin Marie-Louise Fournier, die dieses Jahr ihren 90. Geburtstag feiert, darf an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt bleiben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Jahr 2019 und gratuliere dem Gehörlosenverein Wallis im Voraus zum 80-jährigen Jubiläum seiner Gründung!

Christine Duc
Präsidentin des Gehörlosenvereins Wallis

Bericht der Delegiertenversammlung vom Schweizerischen Gehörlosenbund (SGB-FSS)

Am Samstag, 26. Mai 2018 versammelten sich die Delegierten und Gästen aus der ganzen Schweiz im zweisprachigen Biel zur jährlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS). Der Gehörlosenverein Wallis wurde durch seine Präsidentin, Christine Duc, und seine Sekretärin, Emmanuelle Raboud, vertreten.

Tatjana Bingelli hat die Versammlung zum ersten Mal als Präsidentin des Gehörlosenbundes eröffnet und erteilte dem Gemeinderat das Wort für seine Rede. Bevor zum ersten Tagesordnungspunkt übergegangen wurde, zählten die Stimmzähler die Anwesenden und gaben bekannt, dass insgesamt 72 Wähler aus den drei Sprachregionen anwesend waren.

Der Punkt «Diverses» wurde aus der Tagesordnung genommen, da jeder Delegierte im Laufe der Versammlung das Wort frei ergreifen soll, anstatt bis zum Ende der Sitzung zu warten.

Am Vormittag verliefen verschiedene Punkte reibungslos, darunter einige Informationen der Mitglieder des Gehörlosenbundes zur Ergänzung des Jahresberichts 2017, und die erforderlichen Abstimmungen waren alle positiv. Die Entlastung des Vorstands wurde genehmigt.

Harry Witzthum, Geschäftsführer des SGB-FSS teilte mit, dass die Jahresrechnung die Zertifikationsstandards von ZEWO fast erreichten. Ausserdem darf das Minimum der finanziellen Reserven nicht unter 7 Monate fallen, da sich schnell unerwartete Ausgaben ergeben können, gleichzeitig sollte es 13 Monate nicht übersteigen. Sind die Reserven zu hoch, könnte das BVS die Subventionen einstellen.

FocusFive musste leider aus finanziellen Gründen als Kollektivmitglied austreten. Da der Verein nach 15 Jahren und mehreren hundert gebärdeten Sendungen aufgelöst wird, wird er automatisch aus dem SGB-FSS ausgeschlossen.

Dagegen wurde der Verein «Gehörlosen Sport & Kulturverein Winterthur» von den Delegierten aufgenommen.

Unter anderem wurde die Verpflichtung der regionalen Fernsehsender zur Untertitelung ihrer Nachrichten- und Informationssendungen erwähnt.

Derzeit arbeiten 52 % Hörende und 48 % Gehörlose beim SGB-FSS, dessen Ziel ist, gehörlose und schwerhörende Menschen zu fördern. Ein Ziel des Gehörlosenbundes ist es, den Anteil der gehörlosen Angestellten zu erhöhen, was auch machbar ist, solange diese die geforderten Kompetenzen für eine Stelle besitzen und motiviert sind. Das strukturelle Defizit in Verbindung mit einem neuen Organigramm des Verbandes, das am 1. Januar 2018 in Kraft trat, hat jedoch in jüngster Zeit zu einigen Entlassungen geführt, weil einige Stellen doppelt besetzt waren.

Zum ersten Mal war die Verleihung vom Award Anerkennung und Prix Visio ein eigenständiger Tagesordnungspunkt. Die Preisverleihung fand nach dem Mittagessen statt.

Dieses Jahr fand die Verleihung vom Prix Visio zum letzten Mal in seiner jetzigen Form statt. Da es immer schwieriger wird, die Preiskommission neu zu wählen, wurde diese aufgelöst. Nun wurde der Vorstand vom SGB-FSS offiziell damit beauftragt, die Preisverleihung zu veranstalten.

Die drei Award Anerkennung gingen an Ruth Stohr, Präsidentin des Gehörlosenvereins «Berghaus Tristel» (Elm/GL), Gilbert Sciboz, selbstgelernter Cineast und passionierter Filmmacher, der zahlreiche Filme über die Gebärdensprache oder die Gehörlosengemeinschaft gedreht hat, und an Christoph Staerkle, Pantomime, der schon auf der ganzen Welt gespielt hat. Die Laudationen für die Gewinner wurden jeweils von Lobsang Pangri, Bernard Morel und Peter Hemmi gehalten. Die Spannung, wer wohl den Visio-Preis gewinnen würde, war hoch als die Laudatoren Viktor Buser und Elisabeth Hänggi auf die Bühne traten und das unermüdliche Engagement für die Hilfe an Gehörlosen und für den gehörlosen Sport lobten. Wie erwartet ging der Preis an Annemarie Notter.

Nach der Preisverleihung mussten sich die Delegierten wieder konzentrieren, um sich mit den drei letzten Tagesordnungspunkten auseinanderzusetzen, darunter drei Vorschläge des Vorstands und von den Kollektivmitgliedern. Die Auflösung der Regionalkomitees wurde genehmigt, was automatisch die Revision der Statuten des SGB-FSS zur Folge hat, über welche die Delegierten nächstes Jahr abstimmen werden.

Die Einführung der elektronischen Stimmabgabe wurde heiß diskutiert und mit einer knappen Mehrheit befürwortet.

Der Gegenvorschlag vom Vorstand, das Schaffen eines Fonds *politische Lobby* für die lokalen Vereine mit dem Geld des bestehenden, bisher kaum genutzten Fonds *Innovation*, wurde auch bewilligt.

Der Vortrag von Pr. Martin Lengwiler über die Ergebnisse seiner Studie «De première main. Personnes sourdes et langue des signes dans la Suisse des 19^{ème} et 20^{ème} siècles» (dt. : Aus erster Hand. Gehörlose und Gebärdensprache in der Schweiz des 19. und 20. Jahrhunderts) im Auftrag des SGB-FSS, und die dazu aufgetretenen Fragen der Mitglieder bildeten den Abschluss dieses lehrreichen Tages.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 25. Mai 2019 in Bern statt, gleichzeitig mit dem 125-jährigen Jubiläum des Gehörlosenvereins des Kantons Bern.

Emmanuelle Raboud

Bericht der Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS

Ludovic Duc, Leiter der Sektion Männerfussball, und die Unterzeichnete haben den Gehörlosenverein Wallis bei der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosen Sportverbandes (SGSV-FSSS) am 14. April 2018 im kleinen Aargauer Dorf Oberentfelden vertreten. Die jährliche Versammlung begann dieses Jahr erst am frühen Nachmittag und nicht wie gewöhnlich am Vormittag. Grund dafür war, dass eine Gala zur Ehrung der Sportler am Abend stattfand.

Nach den Grussworten ging der Verbandpräsident Toni Koller zum Aufrufen der Anwesenden über: 48 Stimmen wurden gezählt, die Zwei-Drittel-Mehrheit ($\frac{2}{3}$) beträgt also 32 und die einfache Mehrheit 25 Stimmen. Der GSC Aarau begrüßte durch seine Präsidentin Susanne Kehl-Rheinegger die Delegierten und freut sich, dass die Versammlung nach 15 Jahren, also erstmals seit 2003, wieder im Kanton stattfindet. Zwei neue Teilzeitmitarbeiter (20 %) wurden kürzlich vom SGSV-FSSS eingestellt: Vincent Guyon, Korrespondent Romandie, und Philipp Steiner für die Leitung des Nachwuchses.

Verschiedene Berichte, darunter der vom Präsidenten, wurden ohne Anmerkungen bewilligt.

Sport wird vor allem durch halbjährlichen oder täglichen Kurse sowie Blockkurse und die «J&S»-Ausbildung gefördert, um kompetente, gehörlose oder schwerhörende Trainer auszubilden. Es ist von großer Bedeutung, den Nachwuchs zu unterstützen, zumal es schwierig ist, junge Gehörlose zu finden, da diese zunehmend in regulären Unterricht integriert sind und daher «unsichtbarer» sind als junge Gehörlose in spezialisierten Schulen.

Um sich an die Entwicklung der aktuellen Gesellschaft anzupassen, erhielt die Internet-Seite des SGSV-FSSS kürzlich ein neues und jüngeres Layout. Da die Sportergebnisse und die Berichte der Sportevents in der neuen Version vom Magazin «Visuell Plus» nicht

mehr enthalten sind, wird dafür eine Rubrik «News» auf der Seite des SGB-FSS erstellt.

Die Entlastung des Exekutivrats wurde bewilligt, auch wenn die Mehrheit der Delegierten bedauerten, dass nicht alle fünf Ratsmitglieder anwesend waren.

Es beunruhigt die Delegierten, dass die Anzahl von lizenzierten Mitglieder im Vergleich zu den vorherigen Jahren leicht gesunken ist. Diese Entwicklung wird weiterhin beobachtet und es wird, falls nötig, nach Lösungen gesucht. Trotz dieses Rückgangs wird der Verband sein Sportangebot nicht reduzieren.

Die Statutenänderungen führten zu lebhaften Debatten. Die Änderung von Punkt 7.3, dessen neuen Version verlangte, dass die Mitglieder des Exekutivrats Schweizer und schwerhörend sein müssen, wurde wegen fehlender Zwei-Drittel-Mehrheit abgelehnt. Die alte Version bleibt in Kraft.

Der neue Name des SGSV-FSSS wurde ebenfalls diskutiert. Nach langen Überlegungen und Diskussionen hat die Arbeitsgruppe den Namen «Swiss Deaf Sport» an die Wähler vorgeschlagen. Diese englische Bezeichnung wurde gewählt, um durch eine modernere Vision mehr junge Leute zu gewinnen, die ansonsten nur schwer vom Sportverband zu überzeugen sind. Die Abkürzung «SUI» wird jedoch vorerst weiterhin auf Fahnen und auf der Rückseite von Sporttrikots zu sehen sein, was die Delegierten beruhigte. Im Anschluss an die Diskussion wurde die Änderung angenommen. Sie wird erst am 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Die Abkürzung von Swiss Deaf Sport, «SDS», wurde abgelehnt. Sie konnte aufgrund ihrer ähnlichen Schreibweise mit dem Nationalsozialismus assoziiert werden. Infolgedessen wird die Abstimmung vertagt und der Exekutivrat muss sich bis zur nächsten Sitzung zwei oder drei weitere Möglichkeiten überlegen.

Die Geschenkverleihung an die Mitglieder der Arbeitsgruppe, darunter Fabio De Vito und Susanne Kehl-Rheinegger, schloss die Debatte in einer leichteren Atmosphäre ab.

Die nächste Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS findet am 30. März 2019 in Winterthur statt. Die übernächste wird dann vom GSV Basel veranstaltet, der 2020 das 50-jährige Gründungsjubiläum feiert.

Die Versammlung endete mit der Ankündigung des Sabbaticals des Geschäftsführers Roman Pechous vom 21. April 2018 bis zum 14. September 2018. Ihm wurde ausserdem ein Geschenk für sein 10-jähriges Engagement beim SGSV-FSSS als Geschäftsführer und eine Urkunde für seine 25-jährige lizenzierte Mitgliedschaft überreicht.

Emmanuelle Raboud

Regionalkonferenz

Das Vereinsmitglied Stéphane Faustinelli und die Sekretärin Emmanuelle Raboud haben den Gehörlosenverein Wallis bei der Regionalkonferenz des Schweizer Gehörlosenbundes (SGB-FSS) am 10. Februar 2018 in Biel vertreten.

Nach der offiziellen Begrüssung wurde der Stand bzgl. der Umsetzung der Strategie für 2016 – 2020 des SGB-FSS diskutiert. Die drei Ziele jedes der insgesamt vier Handlungsfelder und die der Unterstützungsaufgaben wurden unter Anwendung von Ampelfarben auf ihre jeweiligen Fortschritte überprüft. Beispielsweise hat die Anerkennung des Berufsbildes *Gebärdensprachausbilder* beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gute Fortschritte gemacht. Die Einführung einer Dolmetscherausbildung in der Westschweiz ist hingegen weiterhin blockiert, u. a. wegen des Rücktritts der Universität Genf und aufgrund von Finanzierungsproblemen. Daher verzögert sich die Realisierung dieses Ziels.

Das Thema Partnerschaft und Dienstleistungserbringung wurde von den Anwesenden umfassend besprochen. Da sich die Westschweizer Vereine noch mit der neuen Organisation der Dienstleistungen des SGB-FSS einfinden müssen, wurde die Frist für die Einreichung ihrer Anträge bis 2019 verlängert, wenn das neu umgesetzte System vollständig etabliert ist. Als Ergebnis der Besprechung wird der Verband ein vereinfachtes Antragsformular für die Vereine erstellen, das zur Genehmigung an den Gehörlosenbund geschickt werden muss. Im Falle einer bejahenden Antwort wird dem Verein das veranschlagte Budget bewilligt. Die derzeitige Form ist viel zu kompliziert und entmutigt viele Vereine und Vorstandsfreiwillige, einen Antrag auszufüllen.

Darüber hinaus wurde die Entwicklung der Tag der Gebärdensprache diskutiert. Der internationale Tag der Gebärdensprache ist vom Weltverband der Gehörlosen (WFD) anerkannt. Dieser findet jedes Jahr am letzten Samstag im September statt. Der SGB-FSS benutzt

diese Bezeichnung – im Gegensatz zu anderen Ländern, die ihn als «Welttag der Gehörlosen» bezeichnen. Das Motto des Tages, welches jedes Jahr vom WFD neu gewählt wird, wird vom SGB-FSS aufgegriffen, wenn es seinen Zielen entspricht. Es wurde zudem entschieden, dass die Woche vor dem Tag der Gebärdensprache von nun an «Weltwoche der Gebärden», und der Samstag «Welttag der Gebärdensprache» genannt wird. Dieses Jahr wird der Tag der Gebärdensprache am Samstag, 23. September 2018, in Genf stattfinden, wo mehrere Veranstaltungen dazu stattfinden werden.

Ausserdem wurde der Organisationsplan des Gehörlosenbundes auf der operativen Ebene neu gestaltet. Das Budget 2018 wurde überprüft.

Der Schwerpunkt der Konferenz war die Entwicklung des Westschweizer Regionalkomitees. Derzeit funktioniert das Komitee nicht mehr optimal und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist nicht gut. Es gibt Missverständnisse. Das Westschweizer Regionalkomitee soll mit der Aktualisierung der Statuten des SGB-FSS aufgelöst werden. Es soll also ein neues System erarbeitet werden, um eine Verbindung zwischen den Westschweizer Vereinen und dem Vorstand aufrecht zu erhalten.

Der Visio-Preis wurde überarbeitet und ein geändertes Verfahren festgelegt.

Die Zeitschrift «Visuell Plus» wird in ihrer jetzigen Form nicht mehr existieren. Vier Ausgaben, anstelle von sechs, werden pro Jahr erscheinen. Zudem wurde die Seitenzahl reduziert. Alle Nachrichten, die die Aktivitäten oder die Regionen betreffen, werden künftig auf der Internetseite des SGB-FSS unter der Rubrik «News» veröffentlicht.

Die nächste Regionalkonferenz des SGB-FSS findet am 9. Februar 2019 statt. Der Ort der Konferenz steht noch nicht fest.

Emmanuelle Raboud

Bericht des Gehörlosenvereins Wallis

(Internet Seite) Homepage: www.sourds-valais-histoire.ch

Seit letztem Jahr ist die Homepage über die Geschichte der Gehörlosen unverändert geblieben und leider wurde auch keine Sitzung organisiert. Für diese Arbeit braucht es viel Motivation und freie Zeit. Da ich mit vielen anderen Projekten beschäftigt bin, erlaubt es meine Freizeit nicht mehr, mich auf die Nachforschungen der Geschichte der Gehörlosen zu konzentrieren. Aber ich freue mich, dass die Homepage seit 2015 von Internet Benutzern angeschaut wurde, denn mindestens 20 Personen haben Nachrichten mit Anfragen für Auskünfte oder Ratschläge über die Gehörlosigkeit geschickt.

Forum Handicap Wallis (FH-VS)

Mit der Unterstützung von Forum Handicap Wallis konnten wir zum zweiten Mal die Direktion von Canal 9 treffen und die Qualität der Untertitelung des gesendeten (Journals) Infos besprechen. Wir haben über die Grösse der Untertitelung bei einigen Abschnitten diskutiert, die kleiner geworden sind und damit schwieriger zu lesen. Zudem darf die Untertitelung die Namen der Gäste auf dem Bildschirm nicht überdecken.

Wir haben auch vorgeschlagen, dass die Nachrichten am Sonntag untertitelt werden sowie die vom Kanton Wallis subventionierten Sendungen, wie Antidote und Tandem.

Aufgrund dieser Anmerkungen wird Canal 9 noch besser auf die Qualität der Untertitelung aufpassen. Wir schicken ihnen unseren Dank für die Arbeit der Untertitelung und ihre Unterstützung einer jährlichen Sitzung mit den Partnerorganisationen.

Der Gehörlosenverein Wallis und Forum Handicap Wallis haben gemeinsam die Konferenz über die Total-Revision der Walliser Verfassung und deren Bestandteile organisiert, die am 13. Februar 2018 im Lokal Clair'S stattfand, mit Herrn Jean Zermatten (Appel aux citoyens), Frau Marlène Volpi-Fournier (Grüne) und Herrn Beat Eggel

(FDP). Die Konferenz wurde von der Präsidentin der Linken Allianz Wallis, Frau Maud Théler, vor fünfzehn gehörlosen und schwerhörigen Personen moderiert. Leider war kein Vertreter der Organisationen Handicap gekommen.

Die 7 Werte von „Appel aux citoyens“ wurden auch in französische Gebärdensprache übersetzt.

Siehe auch Internet Seite: <https://appelcitoyen.ch/appel>

Weitere Informationen auf: www.forumhandicapvalais.ch

Stéphane Faustinelli

Bericht der Arbeitsgruppe Clair'S (AG)

Zur Erinnerung - die **AG** „Clair'S“ (Centre, Loisirs, Animation, Information et Rencontres en Surdit  – *deutsch: Zentrum, Freizeit, Animation, Information und Gehörlosen-Treffen*) wurde im April 2017 von Stéphane Faustinelli, Christine Duc, Laetitia Rossini und Rani Machoud gegründet. Im Laufe der letzten zwei Jahre sind dann Laetitia Rossini und Rani Machoud aus der Gruppe ausgetreten. 2018 trat Liliane Constantin der **AG** zur Unterstützung bei. Wir danken Laetitia und Rani für ihren Einsatz.

Zusätzlich zu den 3 Arbeitssitzungen 2018, konnte die **AG** Ende Januar die Delegation des SGB-FSS, mit Elsa Kurz, Westschweizer Direktorin und Béatrice Grimm, Verantwortliche des Bereichs Animation treffen, um über die Finanzierung der Aktivitäten des Gehörlosenvereins Wallis zu diskutieren.

Die Vorgehensweise zur Finanzierung der Leistungen unserer zukünftigen Aktivitäten ist nicht sehr klar.

Von über 40 vorgesehenen Aktivitäten des SSV für das Jahr 2018, werden nur 18 Treffen/Aktivitäten bezahlt. Wir waren sehr froh über diese finanzielle Hilfe, aber für die kommenden Jahre ist sie nicht gesichert.

Gemäss der neuen Strategie des SGB-FSS, werden ab 2019 die Vorträge, Informationsabende und andere Aktivitäten nicht mehr bezahlt. Die Vereine müssen diese selber bezahlen. In der Westschweiz, einschliesslich des Wallis, gehen die Diskussionen weiter.

Kommen wir zu unseren Aktivitäten im 2018:

Die **AG** hat über 40 Aktivitäten für die verschiedenen Bereiche des SSV vorgeschlagen (Vorträge, Bastel-Arbeiten, Treffen etc.), davon einen Teil in Zusammenarbeit mit dem Bereich Animation des SGB-FSS.

Die öffentlichen Vorträge in Zusammenarbeit mit dem „Nouvelliste“ und der Anwesenheit von LSF Dolmetschern und einem guten Dutzend gehörlosen Personen: Gebühren TV-Radio Billag und Olympische Spiele 2026 mit der Walliser Handelskammer. Allerdings für den Vortrag über die neue Walliser Verfassung, der in Zusammenarbeit mit dem Forum Handicap Wallis organisiert worden war, interessierten sich 15 gehörlose Personen aber leider keine einzige Person mit Behinderung.

Leider weckten die Anmeldungen für die Fortdauer von Swiss Life Select mit Finanzberatern nur wenig Interesse.

Von einigen Aktivitäten wurden Film-Ausschnitte in Gebärdensprache vorgestellt und auf der Internet Seite und per Mail gesendet. Die Aufschaltung dieser Ausschnitte und die gesamte Bearbeitung der Internet Seite wurden von Laetitia Rossini gemacht. Sie verdient von uns ein grosses DANKESCHÖN.

Die **AG** dankt den Verantwortlichen der Sektionen des SSV sowie der Sektion Animation des SGB-FSS für die verschiedenen Veranstaltungen, die im Lokal Clair'S stattgefunden haben sowie für den Einsatz und die Zeit der beiden Verantwortlichen Christine Duc und Clorinde Morard für die Führung des Lokals und den Empfang. Die finanziellen Mittel zur Verwaltung des Lokals sind gut, dank der Subvention des Kantons Wallis, wofür wir dankbar sind.

Und in Zukunft... die **AG** denkt nicht nur über die Leitung des Lokals nach sondern überprüft auch noch einmal das Programm, das einige attraktivere Veränderungen für die Mitglieder und ihre Angehörigen benötigt, zum Beispiel wäre es möglich, mit den UNIPOP (Volkshochschulen) der verschiedenen Walliser Städte zusammenzuarbeiten.

Andere Aktivitäten:

Auf Anfrage des Staatlichen Aktionsdienstes des Wallis und Procap, hielten Rolande Praplan und Stéphane Faustinelli am 27. September 2018 einen Vortrag, um die Gemeinde-Verantwortlichen mit anderen Partner-Organisationen im Bereich Handicap zu sensibilisieren. Sie haben die Reaktion von Gehörlosen im Falle eines Alarms gezeigt.

Die Gruppe "LeZ'Art Scenic" hat uns kontaktiert, um Ratschläge für ein Theaterstück zu bekommen. Dieses Stück fand am Sonntag, 16. September 2018 in Martigny statt. Ebenso die Gemeinde Ardon für die Sensibilisierung für die Gehörlosigkeit, welche im September 2019 unter dem Thema „Ardon s'anime“ (Ardon wird lebendig) stattfindet.

Im 2019 feiert der SSV sein 80-Jahr Jubiläum. Mit dem Einverständnis des Vorstands SSV, wird ein Projekt zur Sensibilisierung über die Gehörlosigkeit an der Walliser Messe (Foire du Valais) im Oktober vorbereitet. Dieses Projekt wird an der Generalversammlung des Vereins vorgestellt. Allerdings kann dieses Projekt nur dann gemacht werden, wenn die Finanzen bis spätestens im Januar 2019 gesichert sind.

Zum Schluss dieses Berichts möchten wir allen Beteiligten fürs Mitmachen, die Organisation von Veranstaltungen, den Mitgliedern und ihren Angehörigen, die den Weg auf sich genommen haben, um an all den Veranstaltungen teilzunehmen danken.

Sicherlich gilt unsere Sorge all den Aufgaben, die bisher vom SGB-FSS übernommen worden sind, für die Organisation von verschiedenen Vorträgen und Aktivitäten während vieler Jahre und die ab 2019 von der **AG** übernommen werden. Diese zusätzliche Verantwortung für die **AG** sollte gesichert und vom SGB-FSS finanziell voll unterstützt werden.

Ich möchte alle Mitglieder des SSV informieren, dass ich mit grosser Freude seit 2017 mit der **AG** arbeite. Ich stelle fest, dass diese Arbeit viele Stunden Bereitschaft fordert, vor allem für die Suche von Themen und Rednern und die Kontaktaufnahme mit Partnern für die detaillierte Vorbereitung von Informations-Flyern. Ich würde mir wünschen, dass diese Arbeit in Zukunft von einer kompetenten Person ausgeführt wird, die dafür bezahlt wird.

Für die GT: Stéphane Faustinelli

Hier eine Zusammenfassung für das Jahr 2018:

Dienstag, 23.01.2018: Vortrag „Swiss Life Select“

Donnerstag, 01.02.2018: Vortrag-Diskussion „No-Billag“ mit dem Nouvelliste

Dienstag, 13.02.2018: Vortrag über die „Walliser Verfassung“ mit Forum Handicap Wallis

Dienstag, 20.02.2018: Vortrag „No-Billag“

Dienstag, 13.03.2018: Basteln „Wand-Dekoration“

Freitag, 13.04.2018: Vortrag „Farinet“

Donnerstag, 03.05.2018: Vortrag-Diskussion „für oder gegen die Olympischen Spiele“ mit dem Nouvelliste

Dienstag, 08.05.2018: Präsentation „Frauen: conseils en image“ (Ratschläge in Bildern)

**Dienstag, 15.05.2018: Präsentation „Olympische Winterspiele Sion 2026“, organisiert von der Walliser Industrie- und Handelskammer
„Wein Degustation“, vorgesehen am Samstag, 9. Juni 2018
(annulliert)**

Informations-Abend: „MyMMX, das neue Kommunikations-System der Procom“

Vortrag über die „Neue Strategie des SGB-FSS: wo sind wir?“

Fussball Weltmeisterschaft in Russland mit der Sektion Fussball

Mittwoch, 12.09.2018: Vortrag „2. und 3. Säule“ - verschoben

Samstag, 27.10.2018: „Brisolée“ Tag und Präsentation der Geschichte von Helen Keller, taubblind

Donnerstag, 8. 11. 2018: Aktivitäten „Elle'VS“

Samstag, 11.11.2018: Basteln „Advent“

Die Statistik zeigt, dass die Benutzung des Lokals „Clair’S“ und die Teilnahme seit 8 Jahren regelmässig und stabil sind.

Jahre	Anzahl Benutzung des Lokals	Anzahl Teilnehmer
Jahr 2011	82	706
Jahr 2011 - 2012	109	768
Jahr 2012 - 2013	87	558
Jahr 2013 - 2014	128	1396
Jahr 2014 - 2015	98	879
Jahr 2015 - 2016	99	877
Jahr 2016 - 2017	93	946
Jahr 2017 - 2018	146	1184

Bericht der Freizeit Aktivitäten der Sektion Senioren 2018

In diesem Jahr, 2018, war die Sektion Senioren sehr aktiv, mit Treffen, jeden 2. Mittwoch des Monats im Lokal Clair'S. Viele Seniorinnen und Senioren nahmen teil und manchmal kamen auch ein paar Mitglieder des Vereins – das Bedürfnis für Treffen aller Generationen ist vorhanden.

An diesen Mittwochnachmittagen machten wir Gesellschaftsspiele, Gedächtnisspiele und noch viele andere. Und jedes Mal verbrachten wir wunderschöne Momente zusammen.

Am 2. Mai verbrachten wir mit den Senioren des Gehörlosenvereins Waadt einen schönen Tag in Montreux. Es war eine Freude, das Vergnügen und die Freundschaft zwischen den Waadtländern und den Wallisern zu sehen.

Am 18. Juli fuhren wir zum Hospiz St. Bernhard hoch. Bei tieferen Temperaturen als im Tal unten, versammelten wir uns einen Moment lang zum Gebet mit unserem Geistlichen Jean-Michel Lonfat und assen gemeinsam im Restaurant.

Am 12. September besuchten wir die Genossenschaft Pitteloud-Früchte mit Philippe Steiner, der uns die Produktion von Migros Konfitüren zeigte.

Wir erlebten viele schöne Begegnungen, aber auch traurige Momente. Zwei unserer Senioren Mitglieder sind verstorben; wir denken ganz fest an die Zeit, die wir mit ihnen verbracht haben, Hubert Kreuzer und Hans-Peter Jassniker und entbieten ihren Familien unser herzliches Beileid.

Mit diesem kleinen Bericht möchte ich ganz besonders meinen Mitarbeiterinnen Marie-Rose und Marlyse für ihre Hilfe und ihre Unterstützung bei der Herstellung von Kuchen für die Treffen im Lokal danken und auch allen Seniorinnen und Senioren, die regelmässig kommen.

Im Oktober, direkt nach der Versammlung unserer Sektion, treffen wir uns in Ayent zum Westschweizer Tag der Senioren.

Vielen Dank an alle und bis im 2019!

Blignou, 15. September 2018
Liliane Constantin



Abteilung Bowling

9. Schweizer-Cup; 4. März 2018 in Martigny/VS

Es waren 16 TeilnehmerInnen (10 Herren und 6 Damen) in Martigny anwesend.

Es nahmen 7 SpielerInnen aus Wallis teil.

Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione-Rozas, Olivia Pulfer, Floriane Capaz, Mark Williams, Michel Cicoira und Reto Schellenberg.

Zuerst werden 6 Qualifikationsspiele gespielt. Nach 6 Spiele werden die Rangliste erstellt, dann kommen die K.O.-Spiele (Best of Three) gespielt.

Nach K.O.-Spiele werden die Sieger genannt. Bei den Herren gewann Agostino Bondioni (SS Genève) und bei den Damen gewann Rani Machoud (AS Vaudois).

Herren:	Reto Schellenberg	3. Platz
	Mark Williams	1. Runde out
	Michel Cicoira	1. Runde out

Damen:	Vanessa Tavaglione-Rozas	3. Platz
	Laetitia Rossini	Viertelfinal out
	Olivia Pulfer	Viertelfinal out

Auch herzlichen Dank an die ZuschauerInnen aus Wallis, den uns unterstützt haben. Super!!

15. GSC Bern-Turnier; 26. April 2018 in Spiez/BE

Es nehmen 11 TeilnehmerInnen das Turnier der GSCB teil. Sie fand in Spiez statt. Für Wallis haben Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione-Rozas, Olivia Pulfer und Reto Schellenberg mitgemacht.

Zuerst werden Doppel gespielt.

Doppel:	Laetitia Rossini / Reto Schellenberg
	Olivia Pulfer / Vanessa Tavaglione-Rozas

Nach 6 Spiele im Doppel kamen Laetitia / Reto auf dem 2. Platz. Olivia und Vanessa kamen auf dem 3. Platz. Dank starker Leistung von Vanessa. Bravo!!

Dann spielen wir im Einzel. Reto Schellenberg kam auf dem 2. Platz. Vanessa (4. Platz), Olivia Pulfer (5. Platz) und Laetitia (6. Platz) kamen bei den Damen die Plätze.

Toll, dass alle mit Kampf mitgemacht haben.

11. Bowling Europameisterschaft in München; 25. Mai – 2. Juni 2018

Aus Wallis nahmen Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione-Rozas und Reto Schellenberg an der EM in München teil.

Für die Schweiz nahmen 3 Herren und 4 Damen teil. An der EM nahmen 117 Herren und 68 Damen aus verschiedenen Ländern teil.

Alle Schweizer haben an der Europameisterschaft hart gekämpft und toll gespielt. Alle wollen ein gutes Resultat nach Hause nehmen.

Herren:	Reto Schellenberg	37. Platz
Damen:	Vanessa Tavaglione-Rozas	48. Platz
	Laetitia Rossini	64. Platz

Für Laetitia Rossini nahm zum ersten Mal an der Bowling-EM teil. Sie hat alles versucht um gut zu spielen. Trotzdem muss man an Sie loben!! Super!! Reto Schellenberg hat sein Ziel in den Top 24 zu erreichen, klar verpasst. Leider. Er ist mit den Resultaten trotzdem zufrieden. Vanessa Tavaglione-Rozas ist auch zufrieden mit der Leistung. Bravo an alle, denn sie haben die Leistung für die Schweiz gezeigt.

Grillfest; 30. Juni 2018 in Ayent

Es war super Wetter und sehr warm. Es nahmen 37 Personen an dem Grillfest teil. Es war toll gewesen. Am Nachmittag haben wir ein paar Spiele gemacht und grilliert. Wir hatten viel Spass gehabt. Gegen Abend haben wir Spaghetti mit 3 verschiedenen Saucen. Es war sehr fein gewesen. Wir genossen uns bis späte Nacht. Einige Personen sind früher nach Hause gefahren. Zum Glück haben wir im Waldhütte die Betten. Für 20 Personen. Da konnten wir in der Waldhütte übernachten. Am Morgen hatten wir Frühstück gegessen. Gegen Mittag sind wir nach Hause gefahren. Es war ein super Anlass mit tollen Erinnerungen. Die Stimmungen waren super.

1. Internationaler Turnier in Nîmes; 15. – 18. August 2018

Es nahmen Laetitia Rossini, Vanessa Tavaglione-Rozas und Reto Schellenberg das Turnier teil.

Am Montag; 13. August sind wir mit dem Auto nach Frankreich gefahren. In Valence haben wir eine Nacht übernachtet. Am nächsten Tag haben wir gemütlich gemacht. Wir haben den Ort besichtigt. Das Schloss in Valence und die Brücke in Vers-Pont-du-Gard. Danach fuhren wir mit dem Auto nach Nîmes. Gegen späten Nachmittag sind wir in Nîmes angekommen. Zuerst ins Hotel, dann zum Bowlingcenter. Als wir im Bowlingcenter ankamen, hatten wir gemütlich gemacht. Danach gingen wir lockeres Training.

Am 15. August begannen das Einzel-Turnier statt. Nach Einzel-Spiele haben wir für am Samstag, 18. August die Finale qualifiziert.

Herren:	Reto Schellenberg	17. Platz
Damen:	Vanessa Tavaglione-Rozas	15. Platz
	Laetitia Rossini	20. Platz

Am 17. August fand Doppel-Turnier statt. Laetitia und Vanessa haben im Doppel gute 14. Platz gekommen. Bravo. Reto Schellenberg spielte mit Olivier Bezençon (AS Vaudois) die Doppel zusammen. Reto Schellenberg war krank und spielte trotzdem mit. Er wollte zuerst verzichten, da keinen Ersatz für Olivier haben. Sie kamen auf dem 26. Platz.

Am Samstag, 18. August starteten die Einzel-Final. Grosser Spannung, wer wird das Turnier gewinnen.

Herren:	Reto Schellenberg	6. Platz
Damen:	Vanessa Tavaglione-Rozas	7. Platz
	Laetitia Rossini	13. Platz

Wir waren sehr zufrieden mit den Resultaten. Konnten gut gelaunt nach Hause fahren.

Es war ein tolles Turnier gewesen. Die Organisatoren waren top.

Hörenden-Turnier 2018

Wir haben auch einige diversen Turnier und Meisterschaften bei der Hörenden mitgemacht. Da haben wir viel Erfahrungen gesammelt.

Wallis-Meisterschaft 2018

Wir müssen uns leider mitteilen, dass wir in diesem Jahr kein Wallis-Meisterschaft wegen Terminkollisionen durchführen können. Nächsten Jahr 2019 sind wir wieder dabei!!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wieder gemeinsam unternehmen.

Reto Schellenberg
Mitglied der Bowlingabteilung



Bericht der Sektion Jass

Die 6. und letzte Runde des 33. Walliser Jass-Turniers fand Samstag, 21. Oktober 2017 im Lokal Clair'S statt. Im Anschluss folgte die Generalversammlung der Sektion und die Preisverleihung. Zum ersten Mal gewann Stéphane Faustinelli das Walliser Turnier 2017.

Seit Januar 2017 wurden die 6 üblichen Turnierrunden gespielt. Dabei haben sich 11 Spieler und Spielerinnen getroffen, die über die Jahre hinweg dem Turnier immer treugeblieben sind.

2018 haben 9 Spielerinnen und Spieler (2 Frauen und 7 Männer) teilgenommen. Die 6 Runden wurden gespielt (2 Runden an Samstagnachmittagen, 3 Runden an Freitagabenden und 1 Runde an einem Dienstagabend).

Am **Samstag, 7. April 2018** fand das 37. Westschweizer Turnier in Sitten zum ersten Mal im Clair'S statt. Zum Glück hatten wir an diesem Tag viel Platz zur Verfügung. Dabei war die Organisation des Turniers und des anschliessenden Raclette-Essens recht anspruchsvoll. Vielen Dank an die Freiwilligen, die mir beim Verkauf der Getränke, der Reinigung der Räumlichkeiten und dem Raclette-Streichen geholfen haben. Die insgesamt 28 Spielerinnen und Spieler, darunter nur 6 Walliser, kamen aus der gesamten Westschweiz. Clément Varin, aus dem Kanton Jura wurde Westschweizer Meister. Paul-André Gevisier war der beste Walliser Spieler und belegte den 7. Platz. Das Berner Mitglied des GVW Hanspeter Jassniker wurde Dritter. Danke an ihn für die Unterstützung unseres Sektionsteams.

Die Teams aus den Kantonen Jura, Wallis und Freiburg belegten jeweils den 1., 2. und 3. Platz. Insgesamt nahmen 9 Teams am Turnier teil.

Am **Samstag, 9. Juni 2018**, feierte der Gehörlosenverein Genf 70-jähriges Jubiläum und organisierte zu diesem Anlass ein Jass-Turnier. Das Wallis war durch eine einzige Spielerin vertreten, Laetitia Rosini, die den 8. Platz erreichte. BRAVO!

Ich möchte einen ganz herzlichen Dank an Marie-Louise Fournier für ihre lange Sektionstreue aussprechen. Sie hat tatsächlich an jedem Turnier teilgenommen. Mit ihren 90 Jahren ist sie die älteste Spielerin unserer Geschichte. BRAVO!

Noch einmal vielen Dank an die Freiwilligen, die sich um den Getränkeverkauf, die Essenvorbereitung und die Lokalreinigung gekümmert haben.

Vielen Dank auch an unsere sektionstreuen Mitglieder.

Möge 2019 ein gutes und glückliches Jahr sein.

Pierre-Alain Duc
Leiter der Sektion



Bericht 2018 der Sektion MÄNNERFUSSBALL

Hallenfussball in Chalais

Das Jahr 2018 beginnt am 13. Januar im Fitnessstudio in Chalais, wir kamen insgesamt 5 mal in den Fitnessstudio in Chalais, 27. Januar, 17. Februar, 10. März und 17. März. Ziel dieser ca. 2-stündigen Indoor-Abende war es, Spass bei sehr guter Laune zu haben und ein wenig Zeit mit Fussball und Spielen zu verbringen. Jedes Mal, wenn viele Leute kamen, gab es auch Bastiens hörende Freunde, die kamen, und wir wurden mehrmals zum Essen in Bastiens Haus eingeladen. Es war toll und ich musste es noch einmal machen.

Escape-World, Samstag, 28. April, Sitten

Nur 4 Teilnehmer haben sich für das Escape-World-Spiel angemeldet. Das ist zwar wenig, aber ausreichend, damit wir am «Caveau du Diable» (Das Grab des Teufels) teilnehmen durften. Am Anfang war es schwierig, Indizien zu finden, vor allem mit nur vier Leuten. Alle waren sehr bei der Sache und sehr motiviert, um das Ziel, den Teufel einzusperren, zu erreichen. Schritt für Schritt haben sie mehrere Schätze und Türen entdeckt und es nach 1 Stunde und 15 Minuten endlich geschafft, den Teufel einzusperren. Gratulation! Im Anschluss an das Spiel haben wir Gutscheine für die Bar «Le Verre à pied» bekommen und haben sie direkt genutzt. Dann sind wir auf den «Place de la Planta» gegangen. An diesem Tag fand die «Tour de Romandie» im Wallis statt. DANKE FÜR DIE TEILNAHME, es war toll.

Fussball mit der Westschweizer Stiftung der Schwerhörenden, Samstag, 12. Mai, Chalais

Neun Mitglieder haben sich angemeldet, um am Vormittag auf dem Fussballspielplatz in Chalais Fussball zu spielen. Die Teams wurden von Saa und Stéphane gewählt. Die Spieler haben intensiv gekämpft aber immer in einer positiven Stimmung. Schlussendlich hat die Mannschaft von Saa Kamano mit 10 zu 6 gewonnen. Im Anschluss haben wir eine Grillparty im Lokal Clair'S veranstaltet. Zum Essen hatten sich 17 Teilnehmer angemeldet. Der Tag ist gut verlaufen, auch wenn ich ein bisschen enttäuscht bin, dass so wenig Leute zur Stiftung der Schwerhörenden gekommen sind. DANKE an alle, die gekommen sind.

Fussballturnier Chétillon, Freitag, 22. Juni und Samstag, 23. Juni, Verrossaz

Sechs Sportler haben am Turnier teilgenommen. Am Anfang waren wir ein bisschen verloren, weil es ganz neu war. Wir haben uns aber sehr schnell eingewöhnt. Eine sehr ausgelassene Stimmung herrschte. Auf einer grossen Leinwand wurde die WM übertragen und wir konnten das Spiel zwischen Serbien und der Schweiz teilweise verfolgen. Am Abend haben wir vor Ort gezeltet. Direkt nach einem Spiel spielten wir Pétanque mit dem gleichen Team, als eine Art Revanche. Wir haben 3 Fussballspiele verloren, eins gewonnen und 1 Mal unentschieden gespielt. Beim Pétanque haben wir nur eins von fünf Spielen gewonnen. Wir haben leider gegen drei sehr starke Mannschaften gespielt. Wir hätten lieber verkleidete Mannschaften getroffen, so wären die Spiele interessanter und lustiger gewesen. Unser Fazit ist trotzdem SEHR POSITIV und wir werden nächstes Jahr bestimmt wiederkommen.

Karting-Super-Grand-Prix, Samstag, 22. September 2018, Payerne

Zehn Personen hatten sich angemeldet: 5 Mitglieder der Sektion und 5 Hörende. Wir haben mit zwei 10-minütigen freien Aufwärmrunden auf der Outdoor-Piste angefangen. Darauf folgte die 10-minütige Qualifikation auf der Indoor-Piste und schlussendlich das 15-minütige Rennen, ebenfalls auf der Indoor-Piste. Die Pisten waren technisch und körperlich sehr anspruchsvoll, es gab viele Kurven, aber es war sehr toll.

1. Tombola, Samstag, 29. September 2018, Sitten

Zum ersten Mal organisierte die Sektion Männerfussball eine Tombola, und ich muss zugeben, dass sie sehr erfolgreich war: 15 Personen sind gekommen, darunter 7 Sektionsmitglieder. Wir beginnen mit dem Ausrufen der Gewinnlose. Insgesamt gab es 45 Preise zu gewinnen. Alle Teilnehmer hatten viel Spass. In Anschluss haben wir Raclette gegessen, welches wir im Turnier in Chétillon gewonnen hatten. Es war sehr lecker, danke an Jocelyn und Thomas, die die Bedienung mit ihren Racletteofen übernommen hatten. Danke an alle Teilnehmer, auch wenn ich eine grössere Teilnahme erwartet hatte, da das Raclette gratis war.

2018 war ein sehr positives Jahr und viele Personen haben an unseren unterschiedlichen Aktivitäten teilgenommen.

Leiter der Sektion Männerfussball
Ludovic Duc

Bericht vom Ausflug des «Freundschaftsdreiecks» vom Samstag, 17. März 2018 nach Les Marécottes

Da das Wetter schlecht und sehr nebelig war, haben wir den ganzen Tag mit guten Gesprächen verbracht.

Der Gemeindepräsident hat für den Aperitif gesorgt und eine Rede gehalten.

Das Abendessen war sehr lecker; wir bedanken uns bei dem Wirt vom Restaurant «Clair de Lune» für seine Gastfreundschaft.

Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Tag.

Die Leiterin der Sektion des Freundschaftsdreiecks des GWV
Françoise Gothuey-Wyer

Bericht der Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand am Samstag, 16. Dezember 2017 im Lokal Clair'S in Sitten statt. Wir haben gemeinsam Weihnachten gefeiert, ob Mitglieder, Nicht-Mitglieder oder Freunde des Gehörlosenvereins Wallis und der Gemeinschaft.

Der Gottesdienst wurde von unserem Seelsorger Jean-Michel Lonfat und Gaëtan Steiner geleitet.

Die gehörlosen Kinder der Schule « *Les Collines* » haben kleine Engelchen gebastelt, die auf Sternschnuppen geklebt und an Holzstäbchen befestigt wurden. Ein grosses Dankeschön an sie und an Rolande für ihre schöne Weihnachtsskrippe.

Nach dem Gottesdienst hatten wir ein Vieri mit Kuchen und Glühwein. Es fand auch eine Tombola statt. Der Weihnachtsmann, der von den Kindern sehnsüchtig erwartet wurde, kam anschliessend zu Besuch und verteilte Weihnachtsgeschenke an alle.

Wir haben zusammen einen sehr schönen Nachmittag verbracht.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Kommen – so konnten wir gemeinsam die Weihnachtsfreude teilen.

Die nächste Weihnachtsfeier findet am Samstag, 15. Dezember 2018 in der Notre-Dame du Silence in Sitten statt.

Christine Duc, Catherine Cotter und Clorinde Gsponer-Morard



Bericht der Gemeinschaft des Gehörlosenvereins Wallis 2017-2018

8. Oktober 2018

Im Anschluss an eine von unserem Seelsorger Jean-Michel gehaltene Messe fand die jährliche Generalversammlung im Lokal Clair'S statt. Dabei teilte Géraldine Lamon mit, dass sie von ihrem Amt als Sekretärin vom Vorstand der Gemeinschaft zurücktritt. Rolande und Gaëtan fragten, ob ein Mitglied in den Vorstand eintreten und das Amt übernehmen wolle. Dazu war allerdings keiner der anwesenden Mitglieder bereit.

Rolande muss Gaëtan also alleine unterstützen. Sie führen die Gemeinschaft zu zweit weiter.

11. November 2017

Eine wunderbare Aktivität: Wir haben zur Einstimmung auf den Advent Kerzen gestaltet, zu Mittag gegessen und ein Lichterfest gefeiert. Viele Gehörlose haben teilgenommen und ihre Begeisterung und Freude geteilt.

16. Dezember 2017

Weihnachtsfeier im Lokal Clair'S mit einer Messe des Seelsorgers Jean-Michel. Vieri, Glühwein, Besuch vom Weihnachtsmann und Tombola. Es war ein schöner, gemeinschaftlicher Nachmittag! Zahlreiche Gehörlose haben Weihnachten mit uns gefeiert! Danke, Gott.

14. Januar 2018

Cristel und Gaëtan stellen die frühen Erwachsenenjahre des Bruders Klaus vor. Leider war nur eine Person da. Vielen Dank an Cristel, die uns bei der Gestaltung geholfen hat. Wir haben uns dazu entschieden, die Präsentation zu verschieben. Der Glühwein war trotzdem sehr lecker!

25. Februar 2018

Cristel und Gaëtan haben das Leben des Niklaus von Flüe in Gebärdensprache mithilfe einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt.

Viele Personen sind hierfür gekommen. Im Anschluss haben wir über Niklaus von Flües Botschaft und unsere Leben gesprochen und haben den Tag mit seinem überlieferten Gebet beendet. Am Ende konnte jeder Teilnehmer ein kleines Kärtchen mitnehmen.

29. März 2018 – Gründonnerstag

Schöne Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand der Gemeinschaft und der (hörenden) Pfarrei «Sacré Cœur» in Sitten. Wir wurden vom Pfarrer und vom Kaplan sehr nett empfangen. Die Gemeinde- und Chormitglieder haben die Teilnahme von Gehörlosen an der Messe und ihre Darbietungen sehr geschätzt. Diese wurde um eine kurze Zeit der Anbetung des heiligen Sakraments erweitert. Nach dem Gottesdienst haben wir gemeinsam Kaffee getrunken. Ein grosses Dankeschön an Jean-Michel, der vom Grosse St. Bernhard Pass zu uns ins Tal gekommen ist und auch an seine Gemeinschaft, die es ihm ermöglicht hat, den Tag mit uns zu verbringen. Das Bedürfnis nach seiner Anwesenheit im Hospiz war deutlich spürbar. Jean-Michel, Rolande und Gaëtan waren aber enttäuscht, dass so wenige Gehörlose an diesem wichtigen Tag des Kirchenjahres teilgenommen haben.

15. April 2018

Gemeinschaftstreffen ausgefallen, weil Gaëtan seinen Militärdienst leistete.

20. Mai 2018 – Pfingsten

Rolande und Gaëtan konnten nicht kommen. Stéphane hat dann die ungefähr zehn Teilnehmenden des GVW zum Pfingsten in Zürich begleitet. Veranstalter der Feier war die ökumenische Gemeinde Zürich.

Cristel: Es war ein schöner Tag, der ganz im Zeichen der Gemeinschaft stand, der Gottesdienst war schön und wir haben auf einem grossen Schiff gegessen, das nur für uns reserviert war!

16. Juni 2018 – Sommerfeier

Fand im Lokal Clair'S statt. Um 11.00 Uhr hielt Jean-Michel die Messe zum Gleichnis des Senfkorns. Mittagessen! Es war ein heisser Tag!

Rege Teilnahme und interessanter Austausch. Gaëtan hat uns erst am Nachmittag getroffen, weil er am Vormittag bei einem Fest im Zentrum "La Castalie" in Monthey war.

4. und 5. August 2018

Gaëtan ist im Urlaub. Sehr wenige Gehörlose nehmen teil. Jeder Teilnehmer hat sich für diese zwei Tage gut vorbereitet. Jeder hat das Vater Unser in Gebärdensprache gelernt. Bei der Messe konnte die ganze Gemeinde dieses schöne Gebet zusammen gebärden. Die Hörenden waren von diesem schönen, gebärdeten Gebet berührt! Sie haben es sehr gemocht.

Wir haben ein schönes Wochenende verbracht.

Bemerkung: Die Senioren haben einen Tag im GSB anderthalb Wochen vor der Wahlfahrt organisiert.

15. September 2018

Ausflug zur Entdeckung der grossen Religionen ausgefallen, weil es nicht möglich war, zum Haus der Religionen in Bern zu fahren. Wir bitten Sie um Entschuldigung, dass die Einladung so spät kam. Hierfür übernimmt Gaëtan die Verantwortung.

Was uns wundert: Obwohl das Datum schon seit einem Jahr bekannt war, ist niemand ins Clair'S gekommen? Cristel und Gaëtan hatten erneut umsonst eine Powerpoint-Präsentation zum Leben von Niklaus von Flüe und eine Würdigung seiner Worte vorbereitet.

Im Namen des Vorstands der Gemeinschaft danken wir allen Teilnehmenden.

Die Leiterin
Rolande Praplan

Seelsorger
Gaëtan Steiner

Bericht des Clair'S

Am 28. Oktober 2017 bereiteten wir ein wenig Dekoration auf den Tischen vor, bevor die Teilnehmer eintrafen. Die vielen Menschen, darunter Freunde aus dem Kanton Freiburg, genossen dann eine hausgekochte Kürbissuppe mit Käse, Brot und Kürbiskuchen in einer herzlichen Atmosphäre.

Unsere kleine Silvesterfeier fand am 6. Januar 2018 im Clair'S statt. Gekommen sind 20 Personen, die viel Humor und gute Laune mitgebracht haben, um gut ins neue Jahr zu rutschen. Nach Aperitif und Champagner haben wir ein Fondue Chinoise gegessen, dazu guten Wein getrunken und ein leckeres Dessert genossen. Zum Schluss wurden kleine Tischbomben auf die Tische verteilt.

Am 13. März haben 5 Mitglieder an einem eintägigen Bastelkurs teilgenommen. Dort konnte man Pappblumen in frei gewählten Farben und einen Osterhasen aus Papprollen basteln. Zwischendurch haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen.

Im Rahmen der Aktion von « Elle'VS » gab Frau Marie-Sylvie Rey, Image-Beraterin, den angemeldeten Frauen am 8. Mai 2018 Tipps zu Kleidungsstil und Make-up. Sie führte eine Stilberatung durch und zeigte verschiedene Techniken. Es wurde z. B. gezeigt, wie man Gesten einsetzen und Kleidungsstücke und Farben an die jeweilige Persönlichkeit anpassen kann. Es war sehr schön, die Zeit mit den Frauen zu verbringen.

Am 16. Juni 2018 haben wir im Clair'S das Sommerfest mit den Sektionen Senioren und Gemeinschaft veranstaltet. Insgesamt haben 17 Personen am Fest teilgenommen. Eine Messe wurde von Jean-Michel Lonfat gehalten. Im Anschluss haben wir einen Aperitif und eine Mahlzeit zu uns genommen. Rolande Praplan gewann ein Spiel, in dem man das Gesamtgewicht von 5 Marmeladengläsern und 2 Fruchtsaftflaschen erraten sollte. Sie schätzte auf 3,12 kg, das korrekte Gewicht war 3,50 kg.

Am 17. und 21. Juni 2018 wurden die WM-Spiele der Nati auf der grossen Leinwand im Clair'S übertragen.

Wir danken unseren Mitgliedern und Freunden, die ins Clair'S gekommen sind, und hoffen, dass sie uns auch 2019 besuchen werden.

Die Leiterinnen des Clair'S
Christine Duc und Clorinde Gsponer-Morard



Gewinn- und Verlustrechnung Jahr 2017-2018

	Einnahmen	Ausgaben
Erlöse		
Beiträge	5 955.00	
Spenden "Beiträge"	500.00	
Zinsen	5.75	
Posten		
Verwaltungskosten		
Beiträge SGSV-FSSS, SGB-FSS, Forum Handicap		550.00
Vorstand		344.70
Delegationen		566.20
Postsendungen		65.20
Administrative Kosten		153.25
Haftpflichtversicherung		639.20
Generalversammlung		1 702.05
Sonstige Kosten		408.95
Verrechnungssteuer und Portokosten		143.70
Geschenke		501.10
Todesanzeige		805.60
Kosten der Website ssvalais.com		998.00
Übersetzungskosten		800.00
Gesamt	23 200.75	24 417.95
Ergebnis des Geschäftsjahres		-1 217.20
	24 417.95	24 417.95

Vermögenswerte	30.09.18	01.10.17
RAIFFEISEN 35853.75	24 146.49	24 909.44
RAIFFEISEN 85853.32	3 813.80	3 810.00
Vermögenswerte Gesamt	27 960.29	28 719.44

Verbindlichkeiten

Kapital Vorjahr	24 869.99	24 413.29
Defizit	-1 217.20	456.70
Fonds "Voir pour comprendre" (dt.: Sehen, um zu verstehen)	559.60	559.60
Fonds "Jeunes Sourds" (dt.: Junge Gehörlose)	929.10	1 029.10
Fonds "Noël" (dt.: Weihnachten)	976.10	877.75
Fonds "FC Femmes" (dt.: Frauenfussballclub)	1 383.00	1 383.00
Fonds "Pétanque"	459.70	
Verbindlichkeiten Gesamt	27 960.29	28 719.44

Ayent, 30. September 2018

Rolande Praplan
Kassiererin

Geprüft am 10. Oktober 2018

Laetitia Rossini

Marlyse Faustinelli

Lokal Clair'S
Jahr 2017-2018

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Getränke	6 156.50	3 294.65
Material		652.80
Vermietung Lokal Clair'S (u. a. LSF Kurs)	2 330.00	
Subvention Kt. Wallis für das Lokal	12 000.00	
Miete Lokal Clair'S und Keller (01.10.2017 bis 30.09.2018)		16 740.00
Internet		44.50
Animation	1 923.15	679.00
Zinsen und Verrechnungssteuer	0.60	1.00
Spenden	32.00	
Geschenke		63.40
Vervielfältigung		30.50
Porto		58.00
Gesamt	22 442.25	21 563.85
Ergebnis des Geschäftsjahres		878.40
	22 442.25	22 442.25

Vermögenswerte	1.10.2018	1.10.2017
Bankkonto Raiffeisen	4 767.24	3 888.84
Vermögen 2017	3 888.84	
Vermögen 2018	4 767.24	
	878.40	

Ayent, 1. Oktober 2018

Rolande Praplan, Kassiererin

Geprüft am 10. Oktober 2018

Marlyse Faustinelli

Laetitia Rossini

Capitaux de sections de la Société des sourds du Valais 2017 – 2018

	2017-2018	2016 -2017
Capital/Ainés	3'483.80	2'708.00
Capital Badminton	4'977.45	4'977.80
Capital Bowling	4'518.15	3'614.00
Capital Communauté	10'783.55	10'679.60
Capital Jass	3'695.20	4'029.05
Capital FC Hommes	2'922.35	2'182.70
Capital Ski	4'928.66	4'828.16
Capital FC Féminin		1'382.60
Histoire des sourds du Valais	28'822.58	29'249.98
Total	64'131.74	62'033.99

A chaque responsable de section.

A chaque caissier, caissière de section

J'adresse mes remerciements pour le travail des comptes et l'excellente collaboration.

Rolande Praplan
Trésorière

Bericht der Kontenprüferinnen

Am 10. Oktober 2018 haben wir, die Kontenprüferinnen

Laetitia Rossini und Marlyse Faustinelli,

die Buchhaltung und Jahresrechnung des Gehörlosenvereins Wallis geprüft. Wir haben festgestellt:

- dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- dass die Buchführung sehr exakt ist.

-

Somit, und in Anbetracht der Möglichkeit, dass uns gewisse Fakten oder Dokumente nicht übermittelt wurden, empfehlen wir der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung und gleichzeitig die Entlastung der verantwortlichen Organe.

Sitten, 10. Oktober 2018

Laetitia Rossini und Marlyse Faustinelli



unseren grosszügigen Spendern

Kanton Wallis
Rose-Marie Udry
Jean-Jacques und Rita Bieri
Laurent Barras
Liliane und Gaby Constantn
Hans-Peter Jassniker
Stéphane und Marlyse Faustinelli
Hubert und Yolanda Kreuzer
Gilles Tschopp
Nelson Marques
Marc-André Barras
Firmin Blanchet

